1. Record Nr. UNINA9910151843703321

Autore Heller Robert F.

Titolo Aufsichtsratsmitglied in offentlichen unternehmen / / Robert F. Heller

Pubbl/distr/stampa Stuttgart, Germany:,: Deutscher Gemeindeverlag GmbH,, [2016]

©2016

ISBN 3-555-01862-0

Edizione [Second edition.]

Descrizione fisica 1 online resource (313 pages)

Disciplina 016.37

Soggetti Law

Lingua di pubblicazione Tedesco

Formato Materiale a stampa

Livello bibliografico Monografia

Note generali PublicationDate: 20161109

Nota di contenuto Deckblatt -- Titelseite -- Vorwort -- Inhaltsubersicht --

Inhaltsverzeichnis -- Abkurzungsverzeichnis -- Literaturverzeichnis --Leitfragen -- Grundbegriffe -- Unterlagenliste fur die Handmappe des Aufsichtsratsmitglieds -- Teil A. Grundlagen fur die Uberwachung --Kapitel 1. Gegenstand der Uberwachung: Offentliche Unternehmen -- I. Offentliche Unternehmen und Beteiligungen -- 1. Definitionen -- a) Offentliche Unternehmen -- b) Beteiligungen -- 2. Zusammenwirken der Rechtsgrundlagen von Bund, Landern und Kommunen -- a) Bundeseinheitlich geltende Gesetze -- b) Gesetze und Verordnungen. die nur fur den Bund oder in den Landern gelten -- c) PCGK des Bundes, der Lander und Kommunen -- d) Hinweise fur die Beteiligungsfuhrung -- e) IDW Prufungsstandards -- 3. Beteiligungsberichte -- 4. Geschaftsbericht -- II. Rechtsformen und Organe offentlicher Unternehmen -- 1. Grundsatzliche Rechtsformen und Organe -- 2. Die Aktiengesellschaft -- 3. Die GmbH -- 4. Die Anstalt offentlichen Rechts/das Kommunalunternehmen -- 5. Der Zweckverband -- 6. Die Stiftung privaten/offentlichen Rechts -- 7. Die Betriebe und Sondervermogen -- a) Bundes- und Landesbetrieb -- b) Eigenbetrieb -- c) Regiebetrieb -- d) Sondervermogen -- Kapitel 2. Organisation der Uberwachung: Der Aufsichtsrat und seine Mitglieder -- I. Bestellung und Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern -- 1. Zusammensetzung des Aufsichtsrats und Zahl seiner Mitglieder -- 2. Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder -- Amtszeit -- 3. Personliche Wahrnehmung des Aufsichtsratsmandats -- 4. Kenntnisse, Fahigkeiten, fachliche Erfahrungen und Zeit fur die Wahrnehmung des Aufsichtsratsmandats -- 5. Beendigung der Aufsichtsratstatigkeit -- 6. Effizienzprufung -- II. Rechte des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder -- 1. Rechtsgrundlagen -- 2. Informationsrechte -- a) Berichte an den Aufsichtsrat.

b) Einsichts- und Prufungsrechte -- 3. Einberufung von Sitzungen des Aufsichtsrats -- 4. Sonstige Rechte -- 5. Vergutungen für die Aufsichtsratstatigkeit -- 6. Kredite an Aufsichtsratsmitglieder -- III. Pflichten des Aufsichtsratsmitglieds -- 1. Uberwachungs- und Beratungspflicht -- 2. Sorgfaltspflicht -- 3. Treuepflicht -- 4. Berichtspflichten -- 5. Verschwiegenheitspflicht -- 6. Einberufung der Anteilseignerversammlung -- IV. Haftung von Aufsichtsratsmitgliedern -- 1. Schuldhaft begangene Pflichtverletzung -- 2. Ausschluss von Schadensersatzanspruchen -- 3. Geltendmachung von Schadensersatzanspruchen des Unternehmens -- 4. Strafbarkeit bei Pflichtverletzungen -- 5. Vermogensschaden-Haftpflichtversicherungen (D&amp -- - Versicherungen) -- V. Innere Ordnung des Aufsichtsrats -- 1. Rechtsgrundlagen -- Geschaftsordnung -- 2. Vorsitz des Aufsichtsrats -- 3. Ausschusse -- a) Bildung -- b) Entscheidungskompetenzen -- 4. Prasidium -- VI. Sitzungen des Aufsichtsrats -- 1. Einberufung -- 2. Vorbereitung -- 3. Ablauf -- 4. Abstimmungen, Beschlusse -- 5. Protokolle -- Kapitel 3. Leitlinie der Uberwachung: Der offentliche Zweck des Unternehmens -- I. Erfullung von offentlichen Zwecken -- II. Angemessener Einfluss der Gebietskorperschaft -- 1. Grundlagen -- 2. Einflussnahme durch den Anteilseigner -- a) Allgemeines -- b) Minderheitsrechte -- c) Zustimmungsvorbehalte -- 3. Einflussnahme durch den Aufsichtsrat -a) Allgemeines -- b) Weisungen des Anteilseigners -- c) Verstandigung mit dem Anteilseigner vor Entscheidungen -- d)

Zustimmungsvorbehalte -- III. Vermeiden von Interessenkonflikten -1. Konflikte zwischen Interessen der Gebietskorperschaft und des
Unternehmens -- 2. Interessenkonflikte in der Person des
Aufsichtsmitglieds -- Kapitel 4. Uberwachung der Geschaftsfuhrung -I. Die Geschaftsfuhrer -- 1. Geschaftsfuhrer, Vorstande und
Betriebsleiter.

2. Bestellung und Anstellung -- 3. Nebentatigkeiten -- 4. Umgang mit Interessenkonflikten -- 5. Vergutung der Geschaftsfuhrer -- 6. Pflichtverletzungen der Geschaftsfuhrer -- II. Organisation der Geschaftsfuhrung -- 1. Aufgaben der Geschaftsfuhrung -- 2. Geschaftsordnung für die Geschaftsführung -- 3. Geschaftsverteilung und Zusammenarbeit der Geschaftsfuhrer -- 4. Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat -- Teil B. Schwerpunkte der Aufsichtsratssitzungen im Geschaftsjahr -- Kapitel 1. Fruhjahrssitzung: Jahresabschluss -- I. Grundlagen -- 1. Unterlagen zur Vorbereitung auf die Sitzung --Rechtsgrundlagen -- 2. Der Jahresabschluss -- 3. Der Anhang -- 4. Der Lagebericht -- 5. Prufungspflicht des Aufsichtsrats -- 6. Vorbereitung der Prufung durch den Prufungsausschuss -- II. Zusammenarbeit mit dem Abschlussprufer -- 1. Aufgaben des Abschlussprufers -- 2. Bestellung des Abschlussprufers -- 3. Vorlagepflicht und Auskunftsrecht -- 4. Teilnahme an den Sitzungen des Aufsichtsrats und Prufungsausschusses -- 5. Prufungsbericht -- 6. Bestatigungsvermerk -- 7. Verantwortlichkeit und Haftung des Prufers -- 8. Sonderprufer -- III. Beurteilung der Bilanz -- 1. Gliederung -- 2. Grundsatze ordnungsgemaßer Buchfuhrung und Bilanzierung -- 3. Bilanzpolitik -- 4. Die Aktivseite der Bilanz (einer fiktiven GmbH des OPNV) -- 5. Anlagevermogen -- a) Allgemeines -- b) Abschreibungen -- c) Immaterielle Vermogensgegenstande -- d) Sachanlagen -- e) Finanzanlagen -- 6. Umlaufvermogen -- a) Bewertung -- b) Vorrate --

c) Forderungen und Sonstige Vermogensgegenstande -- d) Wertpapiere -- e) Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks ("Flussige Mittel"). -- 7. Weitere Aktivposten -- 8. Die Passivseite der Bilanz (einer fiktiven GmbH des OPNV) -- 9. Eigenkapital -- a) Gezeichnetes Kapital -- b) Kapital- und Gewinnrucklagen. c) Gewinnvortrag/Verlustvortrag -- d) Jahresuberschuss/Jahresfehlbetrag -- e) Angemessene Eigenkapitalausstattung und Eigenkapitalrendite -- 10. Ruckstellungen -- 11. Verbindlichkeiten -- 12. Weitere Passivposten -- IV. Beurteilung der Gewinn- und Verlustrechnung -- 1. Grundlagen -- Gliederung --2. Umsatzerlose und sonstige Ertrage -- 3. Materialaufwand -- 4. Personalaufwand -- 5. Abschreibungen -- 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen -- 7. Finanzertrage und -aufwendungen -- 8. Außerordentliche Ertrage und Aufwendungen -- 9. Steuern -- 10. Jahresuberschuss/Jahresfehlbetrag -- V. Analysen und besondere Berichte -- 1. Bilanzanalyse mit Kennzahlen -- 2. Analyse der Vermogens- und Kapitalstruktur -- 3. Analyse der Finanzierungsstruktur und Liquiditat -- 4. Analyse der Rentabilitat und des Geschaftserfolgs -- 5. Bezugebericht -- 6. Berichte an Rechnungshofe und Rechnungsprufungsstellen -- VI. Umgang mit Verlusten -- 1. Analyse der Ursachen -- 2. Maßnahmen zur Begrenzung der Verluste -- VII. Feststellung des Jahresabschlusses --Gewinnverwendung -- 1. Beschluss des Aufsichtsrats -- 2. Feststellung des Jahresabschlusses durch den Anteilseigner -- 3. Beschluss uber die Gewinnverwendung -- 4. Offenlegung -- VIII. Entlastung des Aufsichtsrats -- Kapitel 2. Sommersitzung: Risikomanagement --Compliance -- I. Elemente eines Risikomanagementsystems -- II. Risikofruherkennung -- 1. Anhaltspunkte für die Überwachung -- 2. Erkennen und Erfassen von Risiken -- 3. Bewerten von Risiken -- 4. Bewaltigen von Risiken -- 5. Dokumentation und Information -- III. Wirksamkeit des internen Kontrollsystems -- IV. Wirksamkeit des Controllings -- V. Compliance und Korruptionspravention -- 1. Compliance -- 2. Corporate Governance Bericht -- 3. Korruptionspravention -- Kapitel 3. Herbstsitzung: Wirtschaftsplan und strategische Ziele -- I. Der Wirtschaftsplan. 1. Uberwachung des Planungswesens -- 2. Aufstellung des Wirtschaftsplans -- 3. Investitionsplan und Vermogensplan -- 4. Erfolgsplan -- 5. Stellenplan/Stellenubersicht -- 6. Anderung des Wirtschaftsplans wahrend des Geschaftsiahrs -- II. Mehriahrige Finanzplanung -- III. Strategische Planung und Zielbild -- 1. Strategische Ausrichtung des Unternehmens -- 2. Zielbild und Ziele --Kapitel 4. Wintersitzung: (Quartals-)Berichte -- Investitionen -- I. (Quartals-)Berichte -- 1. Berichte an den Aufsichtsrat -- 2. Der Quartalsbericht -- 3. Ad-Hoc-Berichte an den Aufsichtsrat -- 4. Uberwachung des Rechnungswesens -- 5. Uberwachung des Finanzmanagements -- II. Uberwachung von Investitionsmaßnahmen -- 1. Durchfuhrung -- 2. Finanzierung -- 3. Abweichungen von Planen und Kostenuberschreitung -- Stichwortverzeichnis.

Sommario/riassunto

Biographical note: Dr. Robert F. Heller, Dozent im Bereich des Finanzwesens für die Fortbildung von Führungskräften, war elf Jahre als Finanzstaatssekretär und -staatsrat Mitglied in Aufsichtsräten unterschiedlicher öffentlicher Unternehmen.

Long description: Die 2., aktualisierte Auflage berücksichtigt das Abschlussprüferreformgesetz vom Juni 2016. Vermittelt wird Aufsichtsrats-Kompetenz, damit das Aufsichtsratsmitglied in öffentlichen Unternehmen in ieder Situation handlungsbereit. -fähig

und -sicher bei der Überwachung mitwirken und entscheiden kann.

Dazu werden die rechtlich geforderten Mindestkenntnisse und fähigkeiten vermittelt, die das Aufsichtsratsmitglied benötigt, um alle normalerweise anfallenden Geschäftsvorgänge auch ohne fremde Hilfe verstehen und sachgerecht beurteilen zu können. Leitfragen, Checklisten und ein ausführliches Stichwortverzeichnis ermöglichen den zielsicheren Zugriff auf Einzelthemen.